Kreisliga Herren Gruppe 1

TT Ambergau (SG) : RSV Achtum II
Sonntag, 30.10.2022, 10:00 Uhr

TT Ambergau (SG) gegen RSV Achtum II 9:2

Kurzer Jubel herrschte am Sonntag beim Heimteam TT Ambergau (SG), als Milen Marinov das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den RSV Achtum II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Marinov und Märkisch, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Marinov / Fischer beim 11:8, 11:6, 11:5 von Balkhoff / Schmalbruch. Da gab es nichts zu rütteln. Märkisch / Thormann kamen mit der Spielweise von Briem / Kraft am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nicht einen Satzgewinn überließen Rademacher / Hering ihren Gegnern Simon / Mispagel beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Frank Märkisch wehrte eine 1:0 Satzführung von Boris Kraft ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Völlig ungefährdet war der Sieg von Milen Marinov gegen Rainer Briem nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:8, 11:4 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend dagegen für Andreas Fischer beim 11:8, 12:14, 11:5, 8:11, 10:12 gegen Ralf Simon. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Simon mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Carsten Rademacher das Spiel gegen Achim Balkhoff, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Andreas Hering, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Volker Mispagel wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Markus Thormann und Frank-Robert Schmalbruch den letzten Ballwechsel spielten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Frank Märkisch kam mit der Spielweise von Rainer Briem am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Milen Marinov und Boris Kraft, das Milen Marinov letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für TT Ambergau (SG) die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für TT Ambergau (SG) am 04.11.2022 gegen den TuS Hoheneggelsen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen den TSV Söhlde versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TT Ambergau (SG)
Doppel: Marinov / Fischer 1:0, Märkisch / Thormann 1:0, Rademacher / Hering 1:0
Einzel: F. Märkisch 2:0, M. Marinov 2:0, A. Fischer 0:1, C. Rademacher 0:1, A. Hering 1:0, M.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (14:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Thormann 1:0

RSV Achtum II

Doppel: Briem / Kraft 0:1, Balkhoff / Schmalbruch 0:1, Simon / Mispagel 0:1

Einzel: R. Briem 0:2, B. Kraft 0:2, A. Balkhoff 1:0, R. Simon 1:0, F. Schmalbruch 0:1, V. Mispagel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (14:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").